

# Sitzungsvorlage

## öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0799/2018
Top-Nr.:	
Fachbereich:	1 - Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen
Erstellt von:	Daniela Damm
Datum:	05.11.2018

### **Betreff:**

Naturbad;

Bericht über die Badesaison 2019 und Prüfung von Sanierungsnotwendigkeiten

<b>Beratungsfolge:</b>	
20.11.2018	Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt den Bericht über die Badesaison 2018 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung von Sanierungsnotwendigkeiten im Bereich des Technischen Feuchtgebiets.

### **Begründung:**

In der Sitzung wird über die Badesaison 2018 sowie die weiteren Planungsabsichten Bericht erstattet.

Im nächsten Jahr wird das Naturbad 10 Jahre alt. Die positiven Besucherzahlen belegen, dass sich das Bad als Naherholungsort in der Region etabliert hat. Diese Funktion soll in Zukunft weiter gestärkt werden.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen auch, dass es sich beim Naturbad um ein hochsensibles biologisches System handelt. Der Aufwand für die Unterhaltung und Steuerung des Bades, die ohnehin sehr begrenzt ist, ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dies gilt insbesondere für die Pflege des Regenerationsbereichs (z. B. Maßnahmen zur Vogelvergrämung, Schilfschnitt, Reinigung der Kiesbeete etc.).

Das Beratungsbüro KLS Gewässerschutz hat darauf hingewiesen, dass zwischenzeitlich auch die FLL-„Empfehlungen für Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von öffentlichen Schwimm- und Badeteichanlagen“ umfangreich überarbeitet und weiterentwickelt wurden. Schwerpunkte der Überarbeitung sind Änderungen bei den Begriffsbestimmungen (konsequente Einordnung der „öffentlichen Schwimmteiche“ in die Bäderlandschaft), neue Anforderungen an die verschiedenen Aufbereitungsverfahren, ein neues Berechnungsverfahren zur Dimensionierung der Wasseraufbereitung (Nennbesucherzahl) und die Abstimmung mit bestehenden Normen und anderen Regelwerken aus der „Bäderlandschaft“.

Wichtiger Bestandteil der neuen Richtlinien ist eine Formel zur Berechnung der Nennbesucherzahl bzw. zur Dimensionierung der Wasseraufbereitung.

Nach nunmehr 10-jähriger Laufzeit empfiehlt das Büro KLS eine Analyse des gesamten Regenerationsbereichs auf Basis der aktuellen FLL-Richtlinien.

Zur zukünftigen Sicherstellung des Badebetriebs und der Wasserqualität schlägt die Verwaltung vor, dieser Empfehlung zu folgen und eine umfassende Prüfung und Analyse des Regenerationsbereichs durchzuführen. Der Kontakt zu einer entsprechenden Fachfirma wurde bereits hergestellt. In Vorbereitung auf die Badesaison 2019 soll eine Beauftragung kurzfristig erfolgen.

---

Damm  
Fachbereichsleiterin

---

Sendermann  
Bürgermeister